



# HESSISCHER LANDTAG

06.12.2005

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion der CDU

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung  
anderer Rechtsvorschriften

Drucksache 16/4584

- Einzelplan 04 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 76                   Übrige Einnahmen und Ausgaben im  
Abschnitt Unter-richt und Erziehung

Zu Titel 547 66                   Nicht           aufteilbare                   sächliche  
Verwaltungsausgaben

Der Ansatz in Höhe von 144.000 € wird um  
50.000 € auf 194.000 € erhöht. Die Summe  
der Ausgabetitelgruppe er-höht sich von  
454.100 € um 50.000 € auf 504.100 €.

Die Erläuterung zu Kap. 04 76 - ATG 66  
wird wie folgt ge-fasst:

Aus diesen Mitteln sind 163.300 € für die  
Finanzierung der begabungsdagnostischen  
Beratungsstelle BRAIN an der  
Philippsuniversität Marburg und 265.000 €  
für die Hochbe-gabtenförderung in  
hessischen Schulen vorgesehenen. Mit-tel in  
Höhe von 75.800 € stehen für  
Schülerwettbewerbe zur Verfügung.

Begründung:

Durch die Erhöhung der Mittel sollen die  
derzeit langen Wartezeiten für Schülerinnen  
und Schüler für die Tests zur Erkennung  
einer Hochbegabung bei der begabungs-  
diagnostischen Beratungsstelle (BRAIN) an  
der Philippsuniversität Marburg verkürzt  
werden.

Zudem sollen weitere Mittel für die  
zunehmenden vielfältigen Aktivitäten im  
Bereich der Hochbegabtenförderung zur  
Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 5. Dezember 2005

Der Fraktionsvorsitzende:

**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**